LANDESGESETZBLATT
FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 1981 Ausgegeben und versendet am Mittwoch, 29. Juli 1981 **13. Stück**

21. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 8. Juli 1981, mit der die Schonzeitenverordnung 1977 geändert wird

22. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 20. Mai 1981, mit welcher die Gemeinde Pamhagen zur Fremdenverkehrsgemeinde bestimmt wird

23. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 17. Juni 1981 betreffend die Grenzänderung zwischen den Gemeinden Nikitsch und Großwarasdorf

21. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 8. Juli 1981, mit der die Schonzeitenverordnung 1977 geändert wird

Auf Grund des § 78 Abs. 1 des Jagdgesetzes, LGBl. Nr. 30/1970, wird verordnet:

Die Schonzeitenverordnung 1977, LGBl. Nr. 8, in der Fassung der Verordnungen LGBl. Nr. 16/1978 und 25/1979 wird wie folgt geändert:

§ 1 Z. 9 hat zu lauten:

„9. Rebhuhn vom 1. Dezember bis 15. September."

Für die Landesregierung:

Wiesler

22. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 20. Mai 1981, mit welcher die Gemeinde Pamhagen zur Fremdenverkehrsgemeinde bestimmt wird

Auf Grund des § 3 (2) des Bgld. Fremdenverkehrsgesetzes, LGBl. Nr. 5/1967, wird verordnet:

§ 1

Die Gemeinde Pamhagen wird zur Fremdenverkehrsgemeinde bestimmt.

§ 2

Die Verordnung tritt mit 1. 1. 1982 in Kraft.

Für die Landesregierung:

Kery

23. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 17. Juni 1981 betreffend die Grenzänderung zwischen den Gemeinden Nikitsch und Großwarasdorf

Auf Grund des § 7 Abs. 1 der Burgenländischen Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 37/1965, wird verordnet:

§ 1

Die Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Nikitsch (KG. Kroatisch Geresdorf) und Großwarasdorf (KG. Nebersdorf) im Bereich des Riedes Raidingäcker (KG. Kroatisch Geresdorf) verläuft von dem am rechtsseitigen Ufer des Raidingbaches liegenden Grenzpunkt 3295 geradlinig zum unverändert gebliebenen Grenzpunkt 3298 und folgt sodann der bisherigen Gemeindegrenze bis zum unverändert gebliebenen Grenzpunkt 3679. Von dort verläuft die Gemeindegrenze geradlinig über die Grenzpunkte 3680 und 4549 zum unverändert gebliebenen Grenzpunkt 3292.

§ 2

Der Verlauf der Gemeindegrenze in der im § 1 genannten Grenzstrecke und die nach § 1 maßgebenden Grenzpunkte sind im Plan im Maßstab 1 : 2880 (Anlage 1) dargestellt. Die Koordinaten der Grenzpunkte sind im Gauß-Krüger-System (Meridian 34° östlich Ferro) berechnet und im Koordinatenverzeichnis (Anlage 2) ausgewiesen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1982 in Kraft.

Für die Landesregierung:

DDr. Grohotolsky

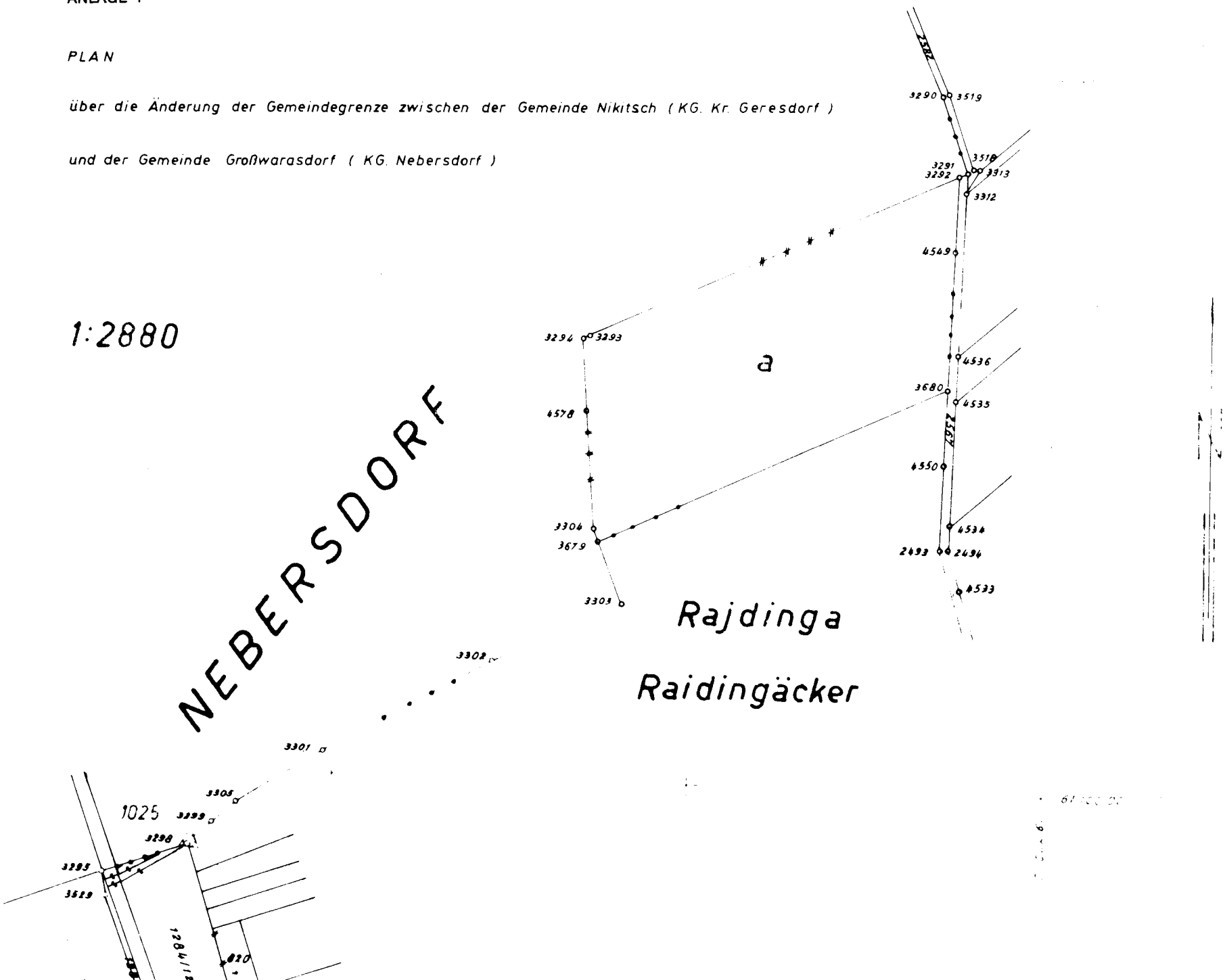
ANLAGE 1

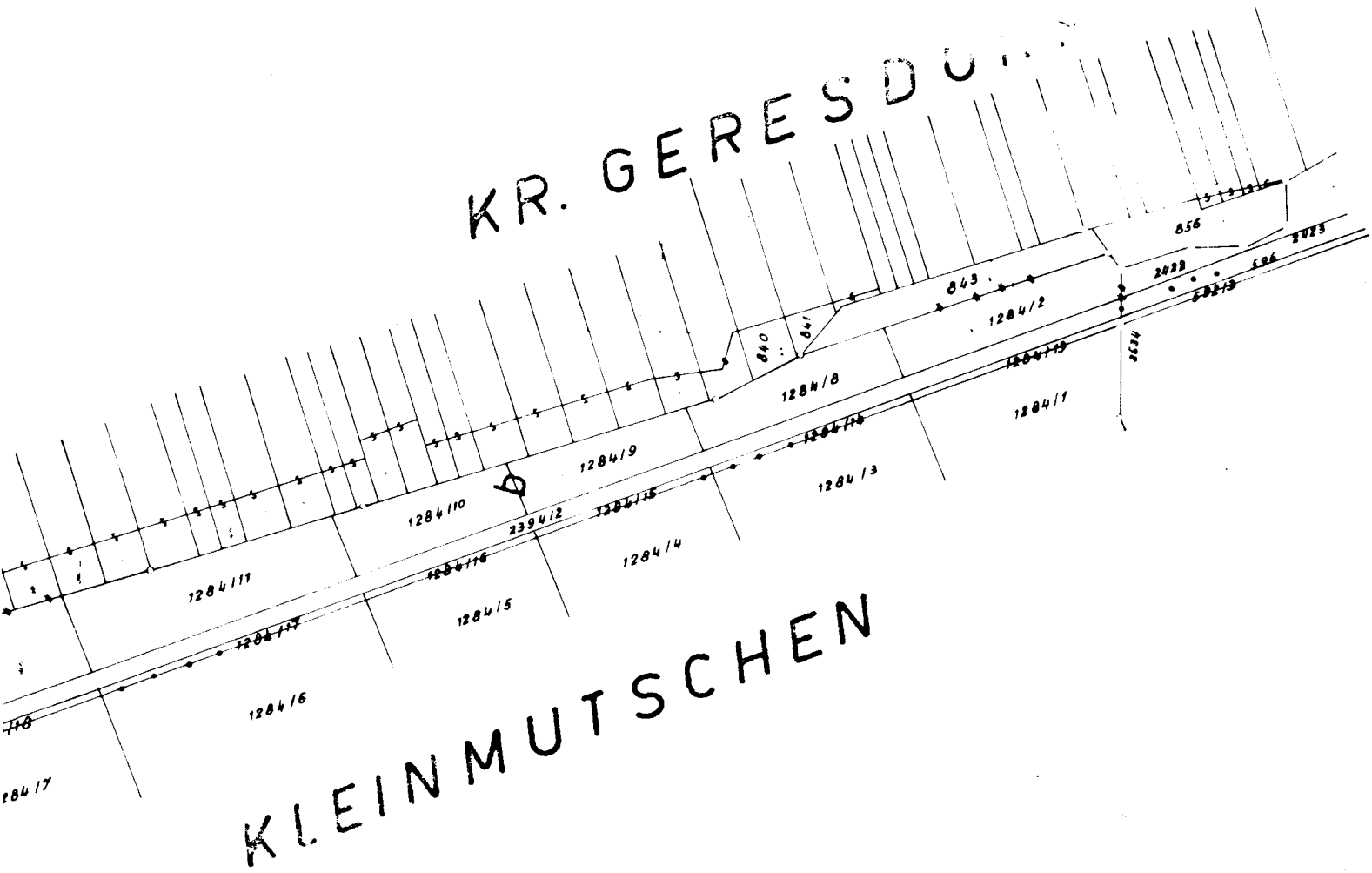
PLAN

über die Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Nikitsch (KG. Kr. Geresdorf)

und der Gemeinde Großwarasdorf (KG. Nebersdorf)

1:2880




KR. GERESDO
KLEINMUTSCHEN
1284/11
1284/10
1284/9
1284/8
1284/7
1284/6
1284/5
1284/4
1284/3
1284/2
1284/1
1284/16
1284/17
840
841
843
856
2394/2
2394/3
2423
2425
596

KOORDINATENVERZEICHNIS der Grenzpunkte der Grenzregelung Kr. Geresdorf — Nebersdorf (System Gauß-Krüger M 34° östl. Ferro)

Nr. d. Grenzpunktes	y m	x + 5,200.000,00 m
3679	19.446,28	61.035,13
3680	640,60	125,80
4549	642,45	202,85
3292	643,44	244,31
3293	437,98	148,43
3294	434,06	146,61
4578	437,70	107,31
3304	443,83	041,17

Landesgesetzblatt für das Burgenland **P. b. b.**
Erscheinungsort: Eisenstadt
Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt

Das Landesgesetzblatt für das Burgenland wird vom Amt der Burgenländischen Landesregierung in Eisenstadt herausgegeben und erscheint nach Bedarf. Druck: Eisenstädter Graphische GesmbH., Eisenstadt.